

Hier finden Sie die [Webversion](#).



Newsletter 02/2020 der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer der VDW,

die erste Hälfte des Jahres 2020 ist vorbei. Das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft wird so intensiv diskutiert wie schon lange nicht mehr.

War zu Beginn die Debatte um die Corona-Pandemie auf Virologie und Effizienz von Lockdown-Maßnahmen zur Eindämmung des Virus Sars-CoV-2 fokussiert, umfasst sie mittlerweile ein weites Spektrum – von einem veränderten Arbeits- und Schulalltag über eine neuen Sicht auf systemrelevante Berufe bis hin zur (Un-)Sinnhaftigkeit industrieller Fleischverarbeitung. Genauso wächst das Bewusstsein für die größeren Zusammenhänge hinsichtlich Ökologie, Klima, Biodiversität und Nachhaltigkeit sowie die Notwendigkeit einer Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft und einer verantwortungsvollen Digitalisierung.

Die Corona-Pandemie und ihre vielschichtigen Auswirkungen stellen mehr als jede andere Krise in der jüngeren Zeit unsere gesellschaftliche und wirtschaftliche Praxis auf den Prüfstand. Damit bietet die Krise aber auch eine großartige Chance für ein generelles Umdenken in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und für einen positiven Wandel hin zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit.

Im Sinne dieser Weichenstellung haben wir am 6. Juni unsere virtuelle Auftaktveranstaltung der „Jung und Alt bewegt“-Veranstaltungsreihe anlässlich des 80. Geburtstags unseres Vorstandsvorsitzenden Prof. Hartmut Graßl gestaltet. Eine ähnliche Richtung adressierten im Juni zwei virtuelle Aktionstage zur Aufklärung 2.0 an der Universität Passau und der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Ziel war es, Expert*innen aus verschiedenen Disziplinen mit engagierten Studierenden zusammenzubringen und gemeinsam mit Interessierten im größeren Kreis die Herausforderungen in Klima, Umwelt und Gesellschaft sowie eine neue Aufklärung zu diskutieren. Die Ergebnisse finden Sie auf unserer [Website](#) genauso wie auf den Websites unserer Partner-Universitäten.

Wir freuen uns, in der zweiten Hälfte dieses Jahres diese Formate weiterzuführen und Sie bei der Jahrestagung oder anderen unserer aktuell eher digitalen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer und bleiben Sie weiterhin gesund

Herzliche Grüße
Dr. Maria Reinisch

INHALT

1. Veranstaltungen
2. Rückblick

- 3. Aus den Projekten
- 4. Aktuelles
- 5. Publikationen unserer Mitglieder
- 6. Aus der Geschäftsstelle



VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der unsicheren Entwicklung können sich Änderungen in der Veranstaltungsplanung ergeben. Viele unserer Veranstaltungen finden in einem virtuellen oder einem gemischten Format statt. Wir aktualisieren laufend unsere Webseite, sodass Sie sich [hier](#) jederzeit über den aktuellen Stand informieren können. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung anmelden (oder bereits angemeldet haben), werden Sie von uns über Änderungen direkt informiert.

NEU

Digitale Veranstaltungsreihe

Jung und Alt bewegt: Klima, Umwelt, Gesellschaft – Impulse aus der Wissenschaft in Zeiten von Corona

Die erste virtuelle Veranstaltungsreihe der VDW ist angelaufen! Am 6. Juni 2020 fand die Auftaktveranstaltung mit vielen renommierten Wissenschaftler*innen und engagierten jungen Menschen statt – einen Rückblick finden Sie weiter unten.

In den kommenden Monaten lädt die VDW u. a. zusammen mit dem Max-Planck-Institut für Meteorologie und der Universität Passau zu regelmäßig stattfindenden virtuellen Workshops ein. In diesen diskutieren wir gemeinsam mit **Prof. Hartmut Graßl** und weiteren renommierten Wissenschaftler*innen sowie jungen Nachwuchswissenschaftler*innen große Herausforderungen in Klima, Umwelt und Gesellschaft. Gemeinsam mit Jung und Alt wollen wir schon jetzt für die Zeit nach Corona Impulse setzen und Anknüpfungspunkte schaffen, um in Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft den Klima- und Umweltschutz weiter voranzubringen und der Nachhaltigkeits-Transformation neuen Antrieb zu verleihen. [Zur Projektseite](#).

Aktuell sind bereits folgende Termine fest geplant:

1. September 2020

Workshop „Corona und Klima: Chancen und Risiken von Corona für den Klimaschutz“

mit **Prof. Peter Hennicke**, ehem. Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie

23. September 2020

Workshop zum Thema Klima: „From atmospheric to Earth System science“ (Arbeitstitel)

mit **Prof. Guy P. Brasseur**, Gründungsdirektor des Climate Service Center Germany

1. Dezember 2020

Workshop zum Thema nachhaltige Landwirtschaft

mit **Prof. Franz-Theo Gottwald**, Vorstandsvorsitzender der Schweisfurth Stiftung und **Prof. Hubert Weiger**, Ehrenvorsitzender von BUND und BUND Naturschutz

Weitere Workshops u. a. mit Christine von Weizsäcker, Dr. Klaus Schmid und Sebastian Sladek und vielen weiteren sind geplant. Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie auf unserer [Webseite](#), oder senden Sie uns eine Mail an event@vdw-ev.de – dann informieren wir Sie im Vorfeld über unsere Veranstaltungen.

Update

Veranstaltungsreihe

Aktionstage zur Aufklärung 2.0: Wir sind dran!

An den Aktionstagen sind aktuell fünf Institutionen beteiligt: Die Hochschule Koblenz, die Universität Passau und die KU Eichstätt-Ingolstadt haben ihre Aktionstage bereits durchgeführt, während die Aktionstage an der Hochschule Emden/Leer und der HAW Hamburg noch geplant sind.

Die Termine:

4. November 2020

Aktionstag zur Aufklärung 2.0 an der **Hochschule Emden/Leer**

Januar 2021

Aktionstag zur Aufklärung 2.0 an der **HAW Hamburg**

Weitere Aktionstage sind geplant. Alle aktuellen Termine sowie weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie auf unserer [Webseite](#).

6. Oktober 2020 (Achtung: Datum geändert!)

VDW-Jahrestagung – online

zum Thema: Was heißt wissen?

Die Jahrestagung findet in diesem Jahr digital statt. Nachdem uns sehr viele Wünsche aus dem Kreis der VDW-Mitglieder erreicht haben, dass wir die online-Formate für unsere Veranstaltungen stärker nutzen sollten, haben wir uns entschieden, heuer eine VDW-Jahrestagung in verkürzter Form online anzubieten.

Wenn die Corona-Beschränkungen es zulassen, findet dazu am Vortag (5. Oktober) noch eine vorbereitende Halbtages-/Abend-Veranstaltung mit der Jungen VDW in Berlin statt.

Die zweitägige Jahrestagung zum ursprünglich geplanten Thema „Vergangene Zukünfte, gegenwärtige Zukunftspolitik. Was kann und muss die Wissenschaft leisten?“ (Arbeitstitel) wird 2021 verschoben und als Präsenzveranstaltung geplant.

Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen.

22. und/oder 23. Oktober 2020

Virtueller wissenschaftlicher Austausch

zu **Laudato si'/Integraler Ökologie** u. a. mit der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom

Initiiert wurde die Veranstaltung vom Laudato Si'-Projektteam von VDW und KU, das mitverantwortlich für die weitere Planung und den Austausch mit den beteiligten Organisationen ist.

Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen.

28. Oktober 2020

Tagung

„**Wettlauf mit dem Klimawandel – in 30 Jahren zur postfossilen Mobilität**“
mit dem IASS und ASPO

In der jährlichen Veranstaltungsreihe der VDW mit dem Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) Potsdam und der Association for the Study of Peak Oil and Gas (ASPO) Deutschland steht in diesem Jahr das Thema Mobilitätswende im Fokus. Nach dem Paris-Abkommen muss das Verkehrssystem bis 2050 nachhaltig und klimaneutral sein. Neue Lösungswege gibt es: Eine umfassende Elektrifizierung der Fahrzeuge und Sektorkopplung sind geeignete Maßnahmen für die Dekarbonisierung des Autoverkehrs. Doch der öffentliche Diskurs wird pfadabhängig von den Eigenschaften der bisherigen fossil angetriebenen Autos bestimmt, wobei es um Reichweite, Ladezeiten, Geschwindigkeiten und Energieeffizienz je Fahrzeug geht. Ein neuer Diskurs ist vonnöten. Auch muss der Trend zu steigenden Zuwächsen im Straßengüterfernverkehr, dem Flugluft- und dem Schiffsverkehr umgekehrt werden.

Weitere Informationen finden Sie demnächst auf unserer [Webseite](#).

27. und 28. November 2020 (Achtung: Datum geändert) Tagung an der Evangelischen Akademie Villigst

Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen.

4. und 5. Dezember 2020

16. Konferenz

in der Reihe „Wissenschaft für Frieden und Nachhaltigkeit“ von VDW, Universität Göttingen und Stiftung Adam von Trott, Imshausen e.V.

Die Veranstaltung wird voraussichtlich digital stattfinden. Weitere Informationen folgen.



RÜCKBLICK

22. und 24. Juni 2020 | Aktionstage zur Aufklärung 2.0 an der Universität Passau und der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Die *Aktionstage zur Aufklärung 2.0: Wir sind dran!* wurden erfolgreich am 22 Juni 2020 an der Universität Passau und am 24 Juni 2020 an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) veranstaltet. Aufgrund der gegenwärtigen Situation fanden beide Aktionstage erstmals im virtuellen Format statt, was eine gewisse Herausforderung bedeutete, jedoch gleichzeitig auch Chancen aufzeigte: So war ein Vernetzungstreffen mit allen am Aktionstag beteiligten Hochschulen und Universitäten ein spannender Programmpunkt beim Passauer Aktionstag. Dies passte auch ideal in die Mission der Aktionstage, für mehr Austausch zwischen unterschiedlichen Institutionen zu sorgen.

Besonders erfreulich war es bei den Aktionstagen wieder das Engagement der Studierenden zu erleben. Die Studierenden hatten sich das Semester über auf die Aktionstage vorbereitet und mit einer neuen Aufklärung auseinandergesetzt, um ihre Ergebnisse aus ganz unterschiedlichen Perspektiven zu präsentieren. Dabei konnten wir sowohl konkrete Initiativen an den beiden Universitäten als auch grundlegendere Perspektiven der Studierenden kennenlernen.

An den beiden Aktionstage waren eine Reihe an Mitgliedern der VDW und weiteren Expert*innen beteiligt; unter anderem hielten Prof. Eric Mührel, Prof. Thomas Pleil und Dr. Maria Reinisch Impulsvorträge in Passau, während Dr. Jochen Luhmann und Andreas Huber die Studierenden an der KU unterstützte. Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker hielt bei beiden Aktionstagen eine eindringliche Keynote; darüber hinaus ließ uns beim Passauer

Aktionstag unser Vorstandsvorsitzender Prof. Hartmut Graßl in einer Keynote an seinem beeindruckenden Wissen und Einblicken teilhaben.

Einen ausführlicheren Rückblick zum Passauer Aktionstag finden Sie [hier](#) und zum Aktionstag an der KU [hier](#).

6. Juni 2020 | Digitale Auftaktveranstaltung zu „Jung und Alt bewegt: Klima, Umwelt, Gesellschaft – Impulse aus der Wissenschaft in Zeiten von Corona“

„Panik ist kein guter Ratgeber, denn jede Krise – und sei es Corona oder Klima – ist eben nicht nur eine Herausforderung, sondern bietet auch Chancen, wenn wir sie konstruktiv nutzen.“ So beurteilte Prof. Martin Claußen die aktuelle Situation im Rahmen der Auftaktveranstaltung. Diese Stimmung, geprägt von konstruktiven Zukunftsvisionen statt Resignation, ließ sich auch in den Impulsvorträgen von Prof. Dirk Messner, Dr. Maximilian Hempel und Prof. Ulrich Bartosch wiederfinden.

Zu jedem der drei Themenfelder Klima, Umwelt, Gesellschaft folgten spannende intergenerationelle und interdisziplinäre Diskussionen. „Inspirierend, herzlich, motivierend“, so lautete das allgemeine Feedback zu unserer ersten Online-Veranstaltung. Dadurch bestärkt werden die gesetzten Impulse in den nächsten Monaten in regelmäßig stattfindenden virtuellen Workshops und Vorträgen mit renommierten Wissenschaftler*innen, Prof. Hartmut Graßl und engagierten Nachwuchs-Wissenschaftler*innen aufgegriffen und vertieft.

Einen ausführlichen Rückblick zur Auftaktveranstaltung der „Jung und Alt bewegt“-Reihe sowie einen Mitschnitt der Veranstaltung finden Sie [hier](#).



AUS DEN PROJEKTEN

Neu | Basis+ – Das mitgestaltende Gesellschaftseinkommen

Eine nachhaltige Entwicklung muss den Fokus auch auf den Menschen legen – jeder muss mitgenommen werden. Das gilt insbesondere auch für die Menschen, die Angst vor der Zukunft und den Veränderungen haben, die verunsichert sind, sich heute abgehängt und ausgegrenzt fühlen und vereinsamt sind. Die Sehnsucht der Menschen nach Wertschätzung und Sicherheit wächst. Wie können wir alle Menschen mit einbeziehen und was ist dafür nötig?

Ein Konzept wie das mitgestaltende Gesellschaftseinkommen schafft einen freiwilligen und ganzheitlichen Ansatz und stärkt den Einzelnen, die Gesellschaft und die Mitwelt. Ziel ist, dass jeder als aktives Mitglied der Gesellschaft vor Ort aktiv mitgestalten kann und damit Wertschätzung und Teilhabe erfährt und sich sicher fühlt – egal ob wirtschaftlich, ökologisch oder gesellschaftlich.

Mehr zum Konzept von Dr. Maria Reinisch und dem neuen Projekt der VDW erfahren Sie [hier](#).

Neu | CO2-Preis-Projekt

Im Zentrum des Projektes „Analyse der kurz- und langfristigen Wirkungen unterschiedlicher CO2-Bepreisungs-Varianten auf Gesellschaft und Volkswirtschaft“ (kurz: „CO2-Preis“) steht die Entwicklung einer nachhaltigen und sozial verträglichen Variante der CO2-Bepreisung und -Rückvergütung. Im Projekt werden die Auswirkungen

verschiedener Varianten der CO2-Bepreisung erforscht und mit Stakeholdern diskutiert und bewertet. Zudem macht ein Online-Tool die mit der CO2-Bepreisung einhergehenden Veränderungen für die Privathaushalte für die Bürger*innen begreifbar und vorstellbar.

Die Ergebnisse des Projektes können bei der Konzeption einer von der Bevölkerung akzeptierten CO2-Bepreisung einbezogen werden. Zudem bieten sie eine Grundlage für die Evaluation und Kommunikation einer gegebenenfalls modifizierten Variante der CO2-Bepreisung. Das Projekt wird in den Jahren 2020 bis 2023 durchgeführt und beteiligt in einem Beirat Vertreter*innen von 14 Praxispartnern aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft.

Mehr zum Projekt finden Sie zeitnah auf unserer Webseite unter [Themen und Projekte](#).

Laudato Si'-Projekt

Buchveröffentlichung: „Wirtschaft im Dienst des Lebens? – Die päpstliche Enzyklika „Laudato Si“ als ökonomische und wissenschaftliche Herausforderung“

Band sechs der Reihe „Weltinnenpolitische Colloquien“ ist erschienen: Das Buch, herausgegeben vom Laudato Si'-Projektteam unter Leitung von Prof. Ulrich Bartosch, entstand im Rahmen des gleichnamigen wissenschaftlichen Symposiums, das die VDW gemeinsam mit der KU Eichstätt-Ingolstadt am 12. Mai 2017 in Ingolstadt ausrichtete. Das Symposium hat Papst Franziskus Aufruf zum Dialog aufgegriffen und sich dabei insbesondere den ökonomischen Perspektiven der Enzyklika Laudato si' sowie den enthaltenen Zumutungen – insbesondere mit Blick auf Ethik, Ökonomie und Wissenschaft – gewidmet. Im vorliegenden Band finden Sie Beiträge u. a. von Prof. Ulrich Bartosch, Dr. Hans-Jochen Luhmann, Prof. Konrad Raiser und Prof. Ernst-Ulrich von Weizsäcker.

Das Buch können Sie [hier](#) über den LIT Verlag bestellen. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#), mehr zum Laudato Si'-Projekt [hier](#).

New HoRRlzon

Neuer Artikel von Wissenschaftler*innen aus dem New HoRRlzon-Projekt

Im Kontext des New HoRRlzon Projekts haben Dr. Ulrike Wunderle und drei KollegInnen aus dem Projekt in dem Artikel "COVID-19 and the onlineification of research: kick-starting a dialogue on Responsible online Research and Innovation (RoRI)" einen verantwortlichen Umgang mit akademischer Arbeit in virtuellen Sphären untersucht. Das Thema ist aktuell durch die Corona-Pandemie von besonderer Bedeutung: Welche Herausforderung und Chancen öffnen sich gegenwärtig? Der Artikel betont dabei, dass ein verantwortungsbewusster Umgang besonders auf Inklusion bei akademischen Veranstaltungen, reflektierte Wissenschaft und die Bedürfnisse der Gesellschaft setzt.

Den vollständigen Artikel finden Sie [hier](#), mehr zum New HoRRlzon-Projekt auf unserer [Webseite](#).



AKTUELLES

Junge VDW

Im letzten Newsletter haben wir Ihnen die Junge VDW bereits vorgestellt: Mit ihr wollen wir jungen Akademiker*innen eine Plattform geben, um zum gesellschaftlichen Diskurs über Wissenschaft, Gesellschaft und notwendigen Wandel beizutragen sowie sich aktiv in verschiedenen Themenfeldern der VDW zu engagieren und zu vernetzen. Insbesondere sollen dabei auch der Gedanke und das Leitbild einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Wissenschaft beim wissenschaftlichen Nachwuchs aktiviert und gestärkt

werden. Seitdem haben sich bereits zahlreiche junge Menschen der Jungen VDW angeschlossen und aktiv an unserer Auftaktveranstaltung der „Jung und Alt bewegt“-Reihe sowie unseren beiden Aktionstagen (siehe Rückblick) teilgenommen. Auch bei den kommenden Veranstaltungen beider Reihen werden einige von ihnen wieder die junge Generation vertreten.

Mehr über die Junge VDW erfahren können Sie [hier](#).

Sie kennen Studierende oder junge Wissenschaftler*innen, die zur Jungen VDW passen? Leiten Sie die Informationen gerne weiter oder nutzen Sie direkt das [Beitragsformular](#) für die Junge VDW.

Gerne können Sie auch unseren neuen [Flyer](#) in relevanten Institutionen und Netzwerken verbreiten.

Pugwash: Das Russel-Einstein-Manifest, das Ende der Rüstungskontrolle und die Pandemie

Am 9. Juli 2020 wird der 65. Jahrestag des Russell-Einstein-Manifestes gefeiert, das das Gründungsdokument der Pugwash Conferences on Science and World Affairs darstellt. Die Erosion der internationalen Abrüstungskultur, an deren Etablierung viele „Pugwashites“ beteiligt waren, schreitet voran so die Ankündigung der Trump-Administration das „Open Skies-Abkommen“ zu verlassen. Dementsprechend haben sich die Pugwash-Aktivitäten auf internationaler Ebene verstärkt. So wurden in Genf Workshops zu „Hypersonic Weapons“ und zu „Cybersecurity and Warfare“ durchgeführt. Umfassende Berichte sind auf der [Homepage](#) abrufbar. Coronabedingt wurde die 63. Pugwash Jahrestagung in Doha, die Anfang März geplant war, verschoben.

Am 6. Mai veröffentlichte Pugwash eine [Erklärung](#) zur Verschiebung der NVV Überprüfungskonferenz und den aus der Covid-19 Pandemie folgenden Implikationen, die von über 130 hochrangigen Wissenschaftlern, Ex-Diplomaten und Experten unterzeichnet wurde. Dort wird u.a. unterstrichen, dass „in Zukunft die antagonistischen Verhaltensweisen entschärft, die internationale Kooperation verstärkt und insbesondere die nuklearen Risiken reduziert und eliminiert werden müssen“ .

Der deutsche Pugwash-Beauftragte Götz Neuneck hielt auf Einladung der französischen Pugwash-Gruppe im Februar einen Vortrag an der Ecole Normale Supérieure in Paris zum Thema: „How can a New Arms Race be prevented?“ und traf sich mit dem neuen niederländischen Pugwash-Vorsitzenden Jan Hoekema, um die Zusammenarbeit der europäischen Gruppen enger zu koordinieren. Zum Jahrestag des Russell-Einstein-Manifestes produzierte der WDR ein [Zeitzeichen](#) zum 9. Juli.

Neue Blog-Beiträge

Auf unserem Blog finden Sie fünf neue, spannende Beiträge:

- **Dr. Dirk-Michael Harmsen:** Erinnerungen an eigene Arbeiten im Bereich Friedens- und Konfliktforschung
- **Prof. Jan-Heiner Küpper:** Das neue Coronavirus SARS CoV-2 und wie wir darauf reagieren – sollten
- **Dr. Dieter Korczak:** Psycho-soziale und ökonomische Konsequenzen der Corona-Krisenpolitik
- **Werner Mittelstaedt:** Das Anthropozän, die Klimakrise, das Coronavirus und die Zukunft der Weltgesellschaft
- **Theodor Dierk Petzold:** Vertrauen oder Angst kultivieren? Kontrolle oder Kooperation?

Wir danken den VDW-Mitgliedern Harmsen, Korczak, Küpper, Mittelstaedt und Petzold für Ihre Beiträge. Zum Blog der VDW gelangen Sie [hier](#).

Möchten auch Sie über unseren Blog zu aktuellen Entwicklungen oder zur Verantwortung der Wissenschaft Bezug nehmen und so den aktuellen Diskurs mitgestalten? Senden Sie uns gerne Ihren Beitrag (ca. 1500 Wörter) an info@vdw-ev.de.

Publikation des VDW-Positionspapiers zur Jahrestagung 2019

Das Positionspapier der VDW zur Jahrestagung 2019 „Die Ambivalenzen des Digitalen – Mensch und Technik zwischen neuen Möglichkeits(t)räumen und (un)bemerkbaren Verlusten“ ist als Gastbeitrag im Sammelband „Wissenschaftsverantwortung: Wissenschaftsforschung Jahrbuch 2019“ erschienen. Herausgegeben wurde der Sammelband von Harald A. Mieg, Hans Lenk und Heinrich Parthey von der Gesellschaft für Wissenschaftsforschung e.V.

Das „Wissenschaftsverantwortung: Wissenschaftsforschung Jahrbuch 2019“ können Sie [hier einsehen](#) oder direkt über den Verlag [hier](#) bestellen. Das Positionspapier finden Sie auch [hier](#) auf unserer Webseite.



PUBLIKATIONEN UNSERER MITGLIEDER

Michael Staack (Hrsg.): „Der Nordkorea-Konflikt: Interessenlagen, Konfliktdimensionen, Lösungswege“. Verlag Barbara Budrich: Opladen/Berlin/Toronto, 2020.

mit einem Beitrag u. a. von **Götz Neuneck**

Jürgen Scheffran: „Kollaps und Transformation: Die Corona-Krise und die Grenzen des Anthropozäns“. In: Wissenschaft und Frieden Ausgabe 2/2020: Frieden begreifen. [Online einsehen](#).

Werner Mittelstaedt: „Anthropozän und Nachhaltigkeit: Denkanstöße zur Klimakrise und für ein zukunftsfähiges Handeln“. Peter Lang- Internationaler Verlag der Wissenschaften: Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Waszawa, Wien (2020). [Online bestellen](#).

Alexander von Gernerl: Vortrag: „Geschlossene Gesellschaft – Von der Verantwortung der Informatik“. Video-Mitschnitt [online ansehen](#).

Jasmin Link: „Induced Social Behavior: Can Path Dependence or Climate Change induce Conflict?“. Dissertation über die Universität Hamburg [online einsehen](#).

Harald A. Mieg et al. (Hrsg.): „Wissenschaftsverantwortung: Wissenschaftsforschung Jahrbuch 2019“. Wissenschaftlicher Verlag Berlin: Berlin, 2020. [Online einsehen](#) oder [bestellen](#).

mit einem **Gastbeitrag der VDW:** Hartmut Graßl et al.: „Die Ambivalenzen des Digitalen – Mensch und Technik zwischen neuen Möglichkeits(t)räumen und (un)bemerkbaren Verlusten“.

Hans-Georg Ehrhart: „Wer zuerst schießt“. In: der Freitag Ausgabe 26 (25. Juni 2020). [Online einsehen](#).

World Future Council Foundation, Deutsche Meeresstiftung & United Sustainability Group (u. a. **Daniel Dahm**): Presseerklärung – „Strong international partnership for landscape protection, ecosystem restoration and regenerative economy: World Future Council and German Ocean Foundation acquire shares of the United Sustainability Group“. [Online einsehen](#).

Die Hinweise wurden bei der VDW eingereicht - die Verantwortung über die Inhalte liegt bei den einzelnen Autoren.

Gerne machen wir im nächsten Newsletter auch auf Ihre neuen Publikationen aufmerksam. Bitte schicken Sie uns hierzu eine Mail mit den entsprechenden Informationen an info@vdw-ev.de.



AUS DER GESCHÄFTSTELLE

Stellenausschreibungen

Die VDW vergibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt – vorzugsweise ab August 2020 – ein **Praktikum** im Bereich Kommunikation und Projektmanagement. In unserem kleinen, engagierten Team in der Geschäftsstelle in Berlin-Mitte gibt es vielfältige Entfaltungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Leiten Sie die Stellenausschreibungen gerne an interessierte Personen weiter!

Wir sind auch auf [Twitter](#).

Wir freuen uns über Ihre Likes und Kommentare.

Impressum:

Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.

Marienstraße 19/20, 10117 Berlin

V.i.S.d.P: Dr. Maria Reinisch, Geschäftsführung

Redaktion: Mara Petermann, Projektreferentin

Hinweis zur Datennutzung und [Datenschutzerklärung](#):

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zum Versand unseres Newsletters nutzen wir Ihre E-Mail über den Dienstleister Newsletter2Go. Wenn Sie mit dieser Nutzung nicht einverstanden sind, können Sie unseren [Newsletter hier abbestellen](#).